Georg Friedrich Händel

Georg Friedrich Händel ist ein berühmter Komponist aus der Zeit des _____.
Er wurde 1685 in Halle an der Saale geboren. Schon früh zeigte sich seine außerordentliche musikalische Begabung. Gegen den Willen seines Vaters brachte er sich heimlich selbst das Spielen eines Tasteninstrumentes bei.
Als ein Herzog zufällig das Orgelspiel des siebenjährigen Jungen hörte, überzeugte er den Vater davon, den hochbegabten Georg als Musiker ausbilden zu lassen. Bereits mit neun Jahren schrieb Händel erste eigene Kompositionen.
Im Alter von 18 Jahren ging er nach Hamburg und spielte Geige und Cembalo im Orchester der Oper. Bald komponierte der Musiker seine erste _____, die 1705 aufgeführt wurde.
Eine seiner vielen Reisen führte Händel in das Heimatland der Oper, nach _____.
In den vier Jahren, die er dort verbrachte, traf er viele andere Musiker. Er wurde als Cembalist und Organist gefeiert, und erlangte durch seine Opern große Berühmtheit.
Er folgte einer Einladung an den britischen Königshof nach London. Auch hier hatte er großen Erfolg mit seinen neuen Opern. Für den britischen König schrieb er die „_____". Diese wurde 1717 auf einer Bootsfahrt des Königs auf der Themse, dem Fluss durch London, aufgeführt. Der König und die Zuschauer waren begeistert von dem Konzert auf dem Wasser. Händel mochte das Leben in London und wurde 1727 britischer Staatsbürger.

Nachdem die italienischen Opern ab 1720 aus der Mode kamen, komponierte Händel mehr Oratorien. Das sind Konzerte, in dem die Sänger Geschichten aus der Bibel erzählen. Das berühmteste _____ Händels ist der „Messiah", in dem die Geschichte Jesu erzählt wird.

Als Georg Friedrich Händel _____ im Alter von 74 Jahren starb, wurde ihm eine letzte große Ehre zuteil: Er wurde neben den englischen Königen in der berühmten Londoner Kirche „_____" begraben.

Setze ein: 1759, Oratorium, Italien, Barock, Wassermusik, Westminster Abbey, Oper

© www.grundschulkoenig.de